

II-6464 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3201/J

1989 -01- 3 0

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lackner,  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Bundeshilfe für Osttirols Bergbahnen.

Der schneearme Winter hat die Osttiroler Bergbahnen (Bezirk Lienz) in größte finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Da während der Hauptsaisonzeit, zu Weihnachten, die meisten Bergbahnen nur einen sehr eingeschränkten Betrieb führen konnten und zu Beginn des Jahres 1989 den Betrieb vieler Anlagen überhaupt einstellen mußten, ist es zu Umsatzeinbußen, bisher von rund 20 Mio. Schilling, gekommen. Die Einnahmehausfälle treffen die Bergbahnen deshalb so schwer, weil in den vergangenen Jahren unter Berücksichtigung der im Jahre 1989 durchgeführten Seilbahnbauten an die Schilling 300 Mio. investiert wurden.

Die durch diese hohen Investitionen bedingten Kreditverpflichtungen bringen die Gesellschaften infolge des Schneefalles in eine schwierige Situation. Der Einnahmehausfall kommt einer "Erntekatastrophe" gleich. In Anbetracht der bedrohlichen Situation richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A N F R A G E

- 1) Sind Sie bereit, den vom Schneefall betroffenen Bergbahnen in Osttirol eine finanzielle Hilfe zu gewähren?
- 2) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß die Annuität für eingeräumte ERP-Darlehen zwei Jahre gestundet wird?